h fammtliche prechen. Im t mehr Recht ollen fie nicht. Weiber-Club er Guillotine on Marfeille

tulation von nicht glauben Beneve, bas es ausboten, elle Nachricht

bie Gragen r nationalen ournale verng der Orb: t ergangen, n Alter von ind Wittmer daß jebes je 100,000 u gehörigen edes Corps

gen Energie riegsgericht Gambetta viderfetten. nach, bag ants foftet

"Liberte" n Abichluß g ber Con= urde gegen merer fein i, ale über chließt mit Frantreich entschieben

Befuch be= htbar. Der aufgeregt. ertonen gu itungen pon mieberum iner Beifel, merbe; den Bein-In bem afammenge: en Stragen

Frauen und n Born bes n bedauert chlägt ben beantragt, e Ermach r begreift en fonne. nmen per= ngen eine de. Das B ber De= Mov. feft. veröffent= Diefelbe

über bie beigeführt Banern, urch einen erlangen. Irmee, an Deutschen reffe und ie preuß. Breugen (Mfiaten)

molung.

jeres Lanbes 1 ft. 8 ft.

Abonnementépreis in Nagold baldjader. de Commentépreis de Ser Commentépreis de Commentépreis de Commentépreis de Commentépreis de la Marche de Commenté de Comment

Amto- und Intelligenzblatt fur der Gberamtsbezirk Magold

Cinrudungs Gebühr Einrudungs-Gebahr für die dreigespaltene Garmand-Zeile oder deren Raum bei ein-maligem Einruden 2 fr., dei mehrmali-gem je 11/2 fr.

Nr. 133.

Samstag ben 12. Robember

Mutlide Befanntmadungen.

Ragolb. Stedbrief-Erneurung

gegen ben feit bem 30. Dezember v. J. wegen Diebstahls ftedbrieflich verfolgten Martin Rern von Engthal, ba berfelbe

eines weitern Diebstahls verbachtig ift. Derfelbe hat ein vollfommenes Beficht, ichwarze Saupthaare, Bollbart von ber gleichen Farbe, ift von ftarter Statur, mittlerer Große und ftottert.

Betleibet mar er in letter Beit mit hellgrauem Gilghut mit fleinem Ranbe, Juppe und Sofen von blauem Tuch, und trug einen Ueberzieher bei fich, außerbem einen gelben Stod mit Knopf und ein Lebertafchen mit grunem Banb. Den 9. Rov. 1870.

Oberamtsrichter Rigling.

Forft Wildberg. Revier Stammbeim.

Holzhauerlohns=Afford

fürs Birthichaftsjahr 1871 wird nachften Dienstag ben 15. b. DR., Morgens 9 Uhr, auf bem Rathhause in Stammheim wie:

berholt vorgenommen werben Stammheim, ben 9. Rov. 1870. R. Revieramt.

Weinland. Am Montag ben 14. Rov., Radmittags 2 Uhr, werben in Bofingen 100 Fuber

Nadelreis

aus Gichhalbe und Glafert verfauft. R. Revieramt Altenftaig. Gruninger.

Brivat=Befanntmachungen.

Ragolb. ferde-Verkauf.

Unterzeichneter hat aus Auftrag 2 Pferbe zu verkau-fen. Dieselben sind zu jedem Zug tauglich. Jeden Tag kann ein Kauf abgeschlossen werden mit David Graf.

Beihingen, Ou. Ragolb.

Wald-Berkauf.

Um Montag ben 14. b. Dits., Nachmittags 1 Uhr, verkaufen wir 51/8 Mrg. Walb in ber Müße, Salzstetter Markung. Liebhaber wollen sich in ber Linde in Annuifra ein-

Beihingen, 7. Nov. 1870. Gottlieb Bartman, Joh. Georg Senne.

Ragolb. 3d übernehme und vermittle freiwillige Gaben für bie Lotterie bes murttem-bergifden Sanitats-Bereins ju Gunften unserer im Felde stehenden Krieger; auch sind Toose à 24 kr.

bei mir zu haben, mobei ich bemerte, bag ich auf die Freiloofe gu Gunften ber Ganitatstaffe vergichte.

Carl Pflomm.

Abgeordneten-Wahl.

Die Abgeordnetenwahl, welche die burch die veranderten, bei ben letten Bablen außer aller Berechnung und Berudfichtigung liegenden Berhaltniffe herbeigeführten Kammerauflojung nothig macht, hat bei vielen es als geboten erscheinen laffen, eine Beiprechung fur alle Bahler herbeizufuhren, in welcher auf bie Bahl bezügliche Bor-ichlage entgegen genommen werben und eine Besprechung biefer Borichlage ermöglicht ift. Es werben bie Bahlberechtigten eingelaben,

im "Walbhorn" in Gbhausen Nachmittags 2 Uhr zu erscheinen. Rechtsanwalt Bohnenberger. Lohf, pract. Arzt. Kaupp, Bauführer. Pfeifer. J. G. Roch in Rohrsborf. Chr. Schufter, Werkmeister. F. Wibmann, Geometer. C. Reichert. J. Sautter. Gottfried Roller in Altenftaig.

Ragolb.

Für bie Binterfaison find bei mir neu eingetroffen : Ripps, Lama, Luftre, Bopeline, Angora, Flanelle und fonftige Mobe-Rleiberftoffe, ichwarze und farbige Thibets, wollene Unterleiben fur herren und Damen, Flanellhemben, wollene und baumwollene Unterhofen, Geelenwarmer, Colliers und herren Chales ic., und empfiehlt foldes in

Fr. Stockinger.

Bu berabgefesten Breifen empfiehlt eine Bartie Reste,

gu Roden und Rinderfleibchen paffenb,

der Obige.

Hachs-, Sanf- & Weraspinnerei. Wiechanische Leinen-Weberei.

Gur biefes langft befannte Gtabliffement übernehmen wir gum Spinnen, wie auch gum Spinnen unb Weben

Werg, Sauf und Flache, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Buftand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Faben 4 tr. Bon gehecheltem Sanf und Flachs wirb auch Fabengwirn gefertigt.

Die Beberei, welche mit englischen Bebftublen ber neueften Art eingerichtet ift, befaßt sich mit bem Berweben ber im Lohn gesponnenen Garne und garantiren wir für bie außerorbentliche Gleichheit und Dichtigkeit ber hembenleinen, Wergen, Bauerntücher, Zwilche u. f. w. — Weblohn ift äußerst billig. Die Agenten: Die Agenten :

3. C. Pfleiderer, Ragolb, Boreng Gauß, Möningen, 3. Balg, Bilbberg, C. B. Speibel, Bonborf, Beneditt Graf, Saiterbach.

Emmingen. 8 Stud halbenglifche Milchschweine perfauft nachften

Montag ben 14. d. DR., Mittags 1 Uhr, Junger, Schultheiß.

Altenftaig Stabt. Ginen vollständigen

Bäderhandwerfszeug

fammt Mulbe bat gu verfaufen Fr. Schaupp, Gaffenwirth.

Ulmer Mänfterbauloofe, à 35 fr., verfauft

Frang Rifd.

Ragolb. Bon heute an habe ich meine Birthichaft wieber felbst übernommen. Friedr. Tobt, Speifemirth.

Br. Schuster's Maitinen!

Bonbons gefüllt mit Malz-Extrakt, leicht verdaulich, keinerlei Magensäure und Magenbeschwerden zu befürchten.

Von Aerzten bestens empfohlen egen Husten, Catarrh, Heiserkeit, Stimmlosigkeit, Verschleimung, Keuch-Husten, Athmungsbeschwerden, Brustund Halsleiden.

Central-Dépôts für Württemberg bei A. Hettich, Stuttgart;

Dépôt in Nagold bei C. Pflomms Kaufmann.

Durch bie G. 28. Baifer'iche Buch= handlung ift zu beziehen:

Das Pabsthum,

feine Entftehung, feine Bluthe und fein Berfall. Bon Seribert Rau. Ericeint in bochftens 8 Liefr. à 27 fr.

Gs ift zweifelsohne gerabe jest fur jeben Gebildeten von boppeltem Intereffe, Entftehung, Bluthe und Berfall biefer aus Sahrhunderten entfproffenen Riefenichopfung zu verfolgen. Inbem wir heute biefen umfaffenden Stoff, bis auf ben beutigen Tag von ber beliebten und allgemein geachteten Geber Beribert Rau's bearbeistet, ber Deffentlichkeit übergeben, hoffen wir bamit mefentlich jum Berftanbnig unb gur Orientirung in ben vielfachen, Berg und Beift berührenben gragen ber Reli-gion und ber Rirchengeschichte beizutragen. Berlagshanblung.

Bei Chr. Belfer in Stuttgart ericbien foeben und ift in ber G. 2B. Baifer = ichen Buchandlung zu haben:

Rurge Gebete für alle Morgen unb Abende ber Boche in 18facher 216: wechslung nebft einem Unhang von Feftund andern Gebeten in verschiebenen Berhaltniffen bes Bebens fur driftl. Fa-Mit einem Borwort von Wil- !

belm Sofader, weilb. Diatonus in Stuttgart. Reunte (Miniatur-) Auflage. Dit 2 Stablitich. 28 Bogen, brofdirt 48 fr., elegant in Leinwand gebunden 1 ft. 12 fr., bitto mit Golbichnitt 1 ft. 20 fr.

Diefes beliebte, weit verbreitete Gebet: buch ericien in ben fruberen Aufl. in Oftav.

In feiner jegigen iconeren und handlicheren Geftalt burfte es fich bei bem billigen Preise namentlich zu willfommenen Beidenten bei ben verfchiebenften Beranlaffungen eignen.

Gultlingen.

Bflegichaftegelb fonnen nachft Martini

ausgeliehen werben von Speifemirth Deuble.

Ebershardt.

150 fl. Pflegichaftsgeld hat gegen gefetliche Sicherheit jogleich auszuleihen

Joh. Gg. Rau.

nagolb.

Mit geige. Rächsten Montag ben 14. und Diensstag ben 15. b. M. schlage ich Magsamen für Runben. Gr. Rentidler.

Nagolb Gulden

Pflegichaftsgelb wird gegen gefehliche Giderheit fogleich ausgelieben.

- atme Gottlieb Ader, Tuchmacher.

Soeben ift in ber 3. 20. Baifer ichen Buchhandlung eingetroffen :

Der Somäbifde Bauernfreund, Ralender für bas 3ahr 1871,

gu Rug und Lehr bes Bauernstanbes. Seransgegeben von Brig Dobriin. Breis 12 fr.

nagolb. Schones wollenes

in allen Farben ift zu haben bei C. Müller, Tuchmacher.

Altenftaig. Empfehlung.

Meine Budofinmufterfarte, melde mit ben iconften Deffins verfeben, ift wieber eingetroffen und empfehle biefe, ba bie Breife außerft billig geftellt find, ju geneigtem Bufpruch beftens.

3. Bucherer's Wime.

12. November: Fröblichen Muth ist zu Allem gut.
13. "Geufzen ob gescheb'nen Dingen Rann dir teinen Rugen bringen.
14. "Wer nicht Gewalt über sich besitzt, sällt unter fremde

Tages - Menigleiten.

Briegsichauplas.

Berlin, 5. Rov. Die Regierung von Tours birigirt 5000 Mann nach Marfeille, um Gents, bes neuen Brafetten Autoritat berguftellen. Dan beabfichtigt bie Entwaffnung ber Burgergarbe. Es geht bas Gerücht, Cluferet fei in Marfeille verhaftet worben.

(Diffiziell.) Charny, 8, Rov. Berban hat tapitulirt. Enblich bat fich bas lang belagerte Berbun auch ergeben muffen, nachbem man in letter Beit mit Gufftablgeichuten anftatt mit ben nichts ausrichtenben Brongetanonen auf Die Festung gefeuert hatte. Rommandant ber meift aus theinifcher Laubwehr bestehenden Belagerungsarmee war General v. Gant, Rommanbant ber geftung Dberft v. Guerin. Die Feftung mit Citabelle ift nach Bauban's Suftem gebaut. Die Stadt mit nahe 13,000 Ginwohnern, von ber Maas burchftromt, ifi Bezirksftadt, alfo Sit eines Unterprafetten, ferner eines Bifcofs, eines großen und kleinen Seminars, eines Schwurgerichts, eines Givil- und Handelsgerichtshofs; Bibliothek, Aderbaugefellschaft; beträchtliche Brauerei, Gerberei, Färberei, Delfabrik; Wollwaaren; Nagelschmiede; vorzügliche Liqueure, Handel. — Im Maasbepartement ist nun noch Montmedy in französischen Handen; im Moselbespartement noch Thionville und Longwy, im Oberrhein Belfort und Neubreisach im Niederrhein Billich und in der Meurthe und Renbreifach, im Rieberrhein Bitich und in ber Meurthe Bfalgburg. - Berbun ift ein wichtiger Bertehrspuntt. Gine Gifenbahn führt über Gt. Menehoulb und Suippes nach Chalons; bie hauptstraßen zwischen Det und Baris und von Rancy und Det nach bem norblichen Frankreich führen über Berbun. Deghalb war bie Storung bes Bertehrs burch Berbun eine fehr bebeutenbe, und es ift hoch anguichlagen, bag bie birette Berbinbung über die Maas und burch bie Arbennen gewonnen ift. (Gt.: A.)

Bruffel, 8. Rov. Der Indepebant be l'Dife erhielt ben Auftrag von preugifden Behörben, ben Durchmarid von 80,000 Mann in ber Richtung auf Umiens, Rouen anzuzeigen. Demgufolge Panit, namentlich in Rouen Furcht vor Bobelausichreitung por Beinbeseinmarich.

Berlin, 9. Rov. Bei Bretenan, zwijchen Bologne und Chaumont, fliegen am 7. Rov. Abiheilungen ber neunten 3na fanterie Brigabe auf Mobilgarbe. Die Berlufte bes Feinbes betrugen 70 Tobte und Bermunbete, 40 Gefangene. Deutscherjeits 2 Bermundete.

Berfailles, 9. Rov. Die mit ben in unfere Sanbe gefollenen 3 Ballons gefangenen 7 Berfonen find gur friegsrechttiden Aburtheilung in preuß, Feftungen gebracht worben. Die ihnen abgenommenen Papiere tompromittiren Diplomaten und anbere Bersonen, benen man, mit Rudficht auf ihre Stellung und ihr Ehrgefühl, ben Berkehr von Paris aus gestattet hatte. Nach einem Feldpostbriefe aus bem Fusilierbataillon bes 76. Regim. wurden am 27. Oft. Mittags bie Gesanbten Ruß-

lands und Norbamerita's burch frangof. Generalftabsoffigiere an unfere Borpoften gebracht, um Baris zu verlaffen. Es mar ein fehr intereffanter Bug, einige 20 Wagen mit Damen und herren. Die 10. Romp. bes gen. Reg. holte fie aus ber Borpoftentette und gab eine Estorte von 30 Mann bis Boiffy. Bon bort murben fie burch eine Ulanen Estorte nach Berfailles gebracht. Biele fprachen beutich, besonders die jungen Damen. Lettere ichilberten ben Buftand in Paris ichredlich. Gammtlich faben fie recht vergnügt aus.

Colmar, 9. Rov. Montbeliard (Mompelgarb) murbe gur Sicherung ber Gernirung Belforts ohne Wiberftand beute befest

und zur Bertheibigung eingerichtet. Hart bie offizielle Damb urg, 10. Nov. Der "Börsenhalle" ist die offizielle Melbung mitgetheilt worden, daß eine französische Flotte, 30 Schiffe start, in die Nordsee gegangen ist. Die Ethschiffsahrt bort auf, alle Geezeichen find entfernt, Die Lootfen fahren nicht

Rach Berichten aus Cours vom 2. Rov. ift bort bas Gerucht verbreitet, bag Gambetta gur Loiree-Armee, bie befanntlich im Begriff fieht, eine große Schlacht gu liefern, abgegangen ift. Es ideint, bag berfelbe bie Abficht hat, den frangofifden Generalen zu zeigen, wie man es anfangen muß, um nicht gefchlagen gu merben. Fur biefe bevorftebenbe Schlacht hat bie Regierung große Anstrengungen gemacht, und fie rechnet mit Bestimmibeit barauf, endlich einen Gieg zu erringen.

Gin Privatidreiben aus Paris vom 1. Rov., bas mit ber Luft- und Schleichpoft herubergetommen ift, brudt bie Befurchtung aus, bag es bafelbft balb gur Sungerenoth fommen werbe und baß ehe 14 Tage vergeben, alles Fleisch aufgegessen sein wirb. Außer bem Pferbesteisch werden jest auch bie Fische, welche bie Seine und bie übrigen Gemaffer liefern, rationenweise vertheilt, und burfen nicht mehr, wie es bisher ber Fall war, vertauft werben. Die Restaurationen erhalten nur noch Fleifch für ihre Familien und haben in Folge beffen fast größtentheils geichloffen. Unter ben meniger bemittelten Rlaffen ift bas Elend besonbers groß. Diefelben haben namlich großtentheils ihre Ersparniffe aufgezehrt und werben von ber Brivatmilbthatigfeit nicht unterftust. Bas besonbers abgeht, ift bas Brennmaterial, und bieg nicht allein fur die Beigung ber Zimmer, sonbern auch fur bie Bubereitung ber Speifen, besonbers bes Pferbefleisches, welches febr hart ift und lange tochen muß.

Die Frangofen haben nach einem Berner Berichte bas Dorf Begelois, zu beutich Biesmalb, an ber nordlichen Strafe von Datteurieb nach Belfort zum Theil eingeafchert.

Der Rommanbant von Longwy, Oberfil. Maffaroli, hat am 31. Ottober eine Brotlamation erlaffen, worin er bie Rapitulation von Met verbammt und erflart, bag es mit Longwy niemals fo weit tommen werbe.

Flüchtige Offiziere behaupten, Bagaine habe vor feiner 216= reise ben Sauptgablmeister ber Armee gezwungen, ihm aus ber Militartaffe nicht nur sein fälliges Gehalt, sondern auch die Dotation, welche er als Senator bezieht, auszugahlen.

Aus dem Sauptquartier Garibalbi's ichreibt der Korres ipondent der "Daily Rems", daß die frangösischen Offiziere, beren Pflicht es ist, mit Garibalbi zu cooperiren, gar nichts thun,

und bag ber Beneral, nachbem er bereits breimal vergeblich feine Demiffion eingereicht bat, mit einer Sanbvoll Leute vollig fich felbft überlaffen ift.

Mus bem Lager Garibalbi's hat Daily Rems Briefe bis jum 1. Rov., welche gunachft über bie Scharmugel bei Befangon und Auronne berichten. Bei Auronne liegen 7000 Dann Dobilgarben ihre Waffen im Stich und tniffen aus, fo bag bie Breugen, ohne einen Schuß gethan zu haben, in Dijon einzogen. Cambriels foll fich einen Ertragug bestellt haben und per Gifenbahn entfloben fein. Bon dem vielgerühmten Enthufiasmus ber Bevolkerung ift in ben Departements Cote b'Dr und Jura nichts ju merten; man glaubt nicht an ben Sieg, furchte bie Rache ber Preugen und halt es fur unnut und hart, bag trop biefer Musfichten ihnen fo ichmere Burben gur Befampfung bes Feinbes

auferlegt werben.

iche Gi=

der,

er ichen

eund.

tanbes.

tin.

der.

he mit

mieber

da die

3u ge=

ere an

n und

Bor=

bracht.

etitere

fahen

de zur

befest

figielle

otte,

ffahrt

& Gie=

ıntlico

en ift.

Gene=

lagen

erung

mtheit

it der

htung

und

wirb.

e bie

heilt,

fauft ibre

offen.

iders

rniffe

nter:

dieg r die ldjes

Dorf

hat

gwy

der

DO:

rres

iere.

hun,

Bon

3me.

Wie es um bie Ausruftung ber Garibalbiner beftellt ift, zeigt folgende Episobe. Den 31. Oft. faß ber Korresponbent bes englischen Blatts mit ben Offizieren bes Stabes gu Tifc, als im Geiprach ermabnt wurbe, bag bas erfte von Major Magi befehligte Bataillon fich geweigert hatte, bie fur baffelbe ausgegebenen Minten mit Feuersteinschlöffern ju nehmen. Rurg barauf trat ber Major felber ins Zimmer und richtete fich an ben Oberft mit ben Borten: "Die Leute weigern fich nicht gu tampfen, fie sind bereit, unbewaffnet auf Borpoften ju ziehen, aber sie ver-weigern die Annahme dieser Schießprügel, bu sie sehen, daß die Mobilen, die vor den Preußen fliehen, famntlich mit Chassepots bewaffnet sind." Der Oberst, zugleich Bizechef des Stades, bemertte ernft, baß Feuersteinschlöffer beffer feien, als gar Richts, aber bie Leute waren anderer Unficht, und ihnen ftimmte General Trapalli bei. 2118 jeboch auch er feiner Meinung feinen Gingang verschaffen konnte, blieb nichts übrig, als bas Diner fortzusetzen. Es bauerte nicht lange, fo kommt ein Capitan berein. "Oberft," so sagte 'er, "bie Leute vom zweiten Bataillon find bereit, selbst mit biesen Gewehren auf Borposten zu ziehen, aber geben Sie uns Junbhutchen, die bazu passen." "Ah, das ist zuviel," sagte Oberft Borbone; "ich felbit habe fieben versucht, und fie gingen alle los." "Dann versuchen Gie bieje einmal," und eine Sand voll murbe por bem Oberften auf ben Tifch gelegt, aber feines pon ihnen mar auf bie Biftons ju friegen. "Geben Gie nach ber Reiterkaferne, und feben Gie, mas Gie ba betommen tonnen." Der Kapitan ging und tam nach einiger Zeit zuruck. "Nichts zu bekommen, Oberft. Das Einzige, was uns zu thun übrig bleibt, ift, alle Miniégewehre in ber Stadt burch Requisition aufzutreiben. Es sind ihrer beren 80 ba; mit biesen wollen

sibrig bleibt, ist, alle Wintegewehre in der Stadt durch Requisition aufzutreiben. Es sind ihrer deren 80 ba; mit diesen wollen wir gehen." Und so geschah es denn schließlich.

Brüsel alle Federn in Bewegung ieben, um den Berrath Bazaine's zu konsatiren, citirt ein Korreipondent der "Daily Rews" solgende Neukerung eines alten französsischen Oberken: "Die Kette der erlittenen Riederlagen wird nicht genügen, die kranzössische Nation von ihrem Niederlagen wird nicht genügen, die kranzössische Nation von ihrem Niederlagen wird nicht genügen, die kranzössische Nation von ihrem Niederlagen wird nicht genügen, die kranzössische Nation von ihrem Niederlagen wird nicht genügen, die kranzössische Nation von ihrem Niederlagen wird nicht gescheichten. Die Pfiziere sind daupfächlich die Schreier, die widrigen gedankenlosen Schreier nach a gloire. Sie beulten nach Krieg, entnervt wie sie waren durch Liederlichteit und Absüntde, unwissend was den Dienst anbetrisst, zeistig ungebildet und körperlich geschwächt. Ich sieden Dienst anbetrisst, zeistig ungebildet und körperlich geschwächt. Ich sieden der Dienst anbetrisst, zeistig ungebildet und körperlich geschwächt. Ich sieden der Dienst anbetrisst, zeistig ungebildet und körperlich geschwächt. Ich sundern, wenn sie in Jahressfrist dieselben Bummler wieder nach Krieg larmen ber richtigen Schluß zieden könnten, und ich würde mich nicht wundern, wenn sie in Jahressfrist dieselben Bummler wieder nach Krieg larmen börten, odschon sie eden so wenig vorbereitet wären, denselben erfolgreich zu sühren, als in dem sehnen vorbereitet wären, denselben erfolgreich zu sühren, als in dem jehigen Balle."

Der Gemeinderath von der Kothwendigkeit überzeugt: verordnet: Die Stadt wird sich eher bis zu ihrer vollstandigen Bernächung vertbeidigen, als daß sie de Schwach dem Lebergade annimmt. Die Greise, die Kinder Keider werden als Deserteure behandelt. Ihre Kamen werden der Jesigen werden als Deserteure behandelt. Ihre Kamen werden der Jesigen Wichtigen Feldprediger muß nicht nur das Schwert des S

nonentugel ibm das Pierd unter dem Leibe tödtete und eine andere Rugel den Compagnieführer neben ibm niederstrecke. Da stieg er auf das Pserd des Offiziers, übernahm das Commando und sübrte seine Schaar zum Siege. Dasür wurde ihm das etserne Kreuz zu Theil.

Aus den Lazarethen. Kürzlich kam mit einem Transport Berwundeter ein Bole dier an, der einen Schuß im Bein batte, aber dennoch nicht ins Lazareth gefahren sein wollte. Ja, als ihm ein Herr vom Sanitätscorps wenigtens Tornister und Flinte tragen wollte, meinte er lächelnd: "ne, dat wäre mir doch zu wenig männlich" und humpelte so gut es ging mit Sad und Bad ins Lazareth. — Bei einem ankommenden Huzer lächelnder eines Kugel noch im Bein und der Arzt konnte sie nicht sinden; er machte tiese Einschnitte mit der Sonde, aber alles vergeblich. Da nahm der Husar seine Cigarre aus dem Mund und sägte: "Geben Sie mich mit dem triumphirenden Ruse: "Seben Sie, da ist sie!" die Chassepottugel zum Borichein.

Mus Berfailles vernehmen wir aus guter Quelle, bag Bayern eine Musnahmsftellung beanfpruche, welche bie Gefthaltung bes militarischen Commanbo's im Frieden und die diplomatische Bertretung bem Auslande gegenüber in fich ichließen werbe. Wir gesteben, bag wir bei bem notorifden Partifularismus ber Berren Branth, Bray und ber unentichiebenen Schlaubeit bes Juftig-

miniftere vom Anfange an auf ein vollständig befriedigenbes Ergebniß ber Berhandlungen in Berfailles ver gichteten; bennoch wird es gut fein, bie Freude über bas Errungt ne nicht burch bie Erbitterung über partifulariftifche Rorgeleien fich verberben gu lassen. Ein bagerisches Sprichwart lautet: "Allweil scho floa-weis!" eins nach bem anbern; man wird auch mit Herru v. Pranth, Bran und Lut, — wenn sich die Nachrichten aus Berfailles bestätigen follten - noch fertig merben.

Aus Berfailles, 3. Rov. ichreibt man ber 21. 3.: Wie-berholte Informationen bestätigen leiber bas bagerifche Schisma. Sollte die öffentliche Meinung bes Landes und Deutschlands überhaupt nicht burch einen lauten Proteft biefes brobenbe Un-

heil verhindern tonnen ?

Stuttgart, 8. Rov. Unfere Mundener Quelle vervollftanbigt ihre Mittheilungen vom 1. Rov. über bie Berhanblungen in Berfailles und berichtet ferner: Die fübbeutichen Staaten treten vollständig in ben beutichen Bund auf Grundlage ber Rorbbunbverfaffung ein. Gie acceptiren bas zu erweiternbe beutsche Oberhandelsgericht in Leipzig, bie allgemeine Freizugig= feit, fowie freie Wahl ber Kriegsbienstpflichtigen über ben Ort ber Ableiftung berfelben, nordbeutiches (noch zu erganzenbes) Straf-gesethuch. Die nordb. Gefete vom 13. Mai 1870 boppelte Steuerleiftung betreffend, vom 16. Juni 1370 über bie Ausgabe von Bapiergeld, vom 10. Juni 1869 über Wechselstempelftener, ferner vom 14. Juni 1868 ichleswig-holsteinische Benfionen betr., vom 3. Marg 1870 Elbzolle betr., fowie über allgemeine beutiche Marine-Anleihe follen sofort in Kraft treten, deßgleichen bie Bunbesgesche vom 1. Juli 1868 über Aufgebung ber Spielbanten, vom 7. April 1869 über Magregeln gegen bie Rinberpeft, vom 1. Juni 1870 über Flogereien und endlich bas Gefet vom 3. Juli 1869 über bie Gleichberechtigung ber Confessionen. Gemeinsames Nationalindigenat foll auf bem Wege ber beutschen Bundesgesetzgebung alsbald eingeführt werben. (n.3.)
In Calm tritt Georgii nicht mehr auf; die Boltspartei

ftellt, wie icon gemelbet, Wagner, bie nationale ben Stabticult:

heiß Schulbt auf.

Bie verlautet, wird herr Rechtsanwalt Defar Bachter in Leonberg auftreten.

Im Engthäler wird als Abgeordneter für Reuenburg von einer Angahl Patrioten herr Chuard Leo von Sofen als ber Mann bes Bertrauens bezeichnet.

Sobenasperg, 7. Rov. Rachbem feit bem Ausmarich unferer Garnifon bier oben beinahe Rirchhofftille geberricht, ift es nun auf einmal anders geworben. In vergangener Woche rückte ein 120 Mann ftarkes Depot Landwehr vom 4. und 6. Regiment ein und heute Racht 1/212 Uhr tamen die ichon feit einigen Tagen erwarteten Gefangenen von Det an, 800 an ber Bahl. Es war ein wehmuthiger Anblid, als biefe mit Schmut bebedten, in Mantel und Teppiche aller Urt gehüllten, vor Ralte gitternden Gestalten burch bas Thor zogen und in dem vom hellen Monbichein erleuchteten Festungshofe aufgestellt wurden. Balb jeboch ftrablte Freude auf allen Gefichtern, als fie bie gut ermarmten Gale betraten und lautes Jauchgen tonte aus aller Munde, als fie bie für fie bestimmten Betten mit frischer Leinwand und wollenen Deden faben; hatten ja bie Urmen ichon feit 3 Monaten, wie fie fagten, tein Bett mehr gefeben, fonbern ftets auf naffem Boben geschlafen. Die ihnen noch in ber fpaten Racht gereichte Rubelfuppe mit Ochfenfleisch ichien ihnen trefflich gu munden. Gin fomifches Bilb bot ber anbrechenbe Morgen, als fie fich um die Brunnen ichaarten, um wieber einmal bie schon lang verfaumte Toilette zu machen und bie mit Roth übergogenen Sofen, Mantel und Stiefel gu mafchen, ein Geschaft, bas bis zu biefem Augenblid emfig fortgetrieben wird und beweist, bag es mit ihrem Reinlichleitsfinn nicht fo ichlecht bestellt ift. Erot ber ausgestanbenen Strapaten ift ihr Aussehen im Ganzen gefund.

(Bur Arbeiterfrage.) Bezüglich ber aus Frankreich verwiesenen Arbeiter, welche als nahezu bie geschickteften ihres Faches betrachtet werden burfen, ichreibt eine beutsche Induftriegeitung bie beherzigenswerthen Borte: "Bas hielt ben beutichen Arbeiter in Frankreich fo fest, daß er nicht gleich sein Baterland aufgesucht hat, als ber erste Kriegslarm ertonte? Es war ber Berdienst, welcher in so manchen Branchen bort beffer ift als bei uns, und muß ber beutiche Inbuftrielle, welcher ben vertriebenen Arbeiter fesseln und zwar dauernd an die heimathliche Erde fesseln will, auch barauf Rudficht nehmen, und ihm bas geben, was er beanspruchen tann. Die beutschen Arbeiter werben von ihren Prinzipalen schmerzlich vermißt werben, barum follen bie beutschen Arbeitgeber bafur forgen, bag nie eine Sehnsucht fie nach bem Canbe gurudtragt, welches fie fo schmählich baraus verjagte. Die beften Rrafte unferer Induftrie find und gurudgetebrt, ftellen wir biefelben nun fo an, bag ihr Birten ber beutichen Induftrie gu Gute kommt, fur welche ja jest eine neue Periode eintret en wird, wie bas im politischen Leben schon ber Fall ift." (R.-3.)-

Gin Golbarbeiter in Rarlbruhe bat fich, wie ber Redar. zeitung von ba gefdrieben wird, erboten, alle in einem ber Rarls. ruber Lagarethe ausgeschnittenen Rugeln ben betreffenben Ber

wundeten unentgeltlich in Gilber gut faffen.

Munch en, 6. Nov. Die gesammte Mannichaft von ber preugischen Landwehr-Division Rummer, welche als Escorte von Rriegsgefangenen aus Des in ben nachften Tagen bier eintref-fen foll, beilaufig 125 Mann, wird auf toniglichen Befehl u. a. auch zu einer Fefttafel in ber t. Refibeng gelaben merben.

Berlin, 8. Rov. Die Kreuzzeitung ichreibt: Bie vor-auszusehen mar, haben bie herren ber Parifer Regierung bie Borichlage bes Bunbestanglers für einen Baffenftillftanb abge-Gie wollen von ber Bahl einer Conftituante, welche ihrer Oberherrichaft ein Enbe machen tonnte, nichts miffen. Go wird die Sache also mobil friegsgemäß ihren weiteren Berlauf nehmen. Norbb. Allgemeine: Die Kanonen werben nunmehr biefer Regierung und ihren freiwilligen ober unfreiwilligen Un hangern im Bolte Bernunft predigen muffen, welche fich bisber vergeblich Eingang ju verschaffen gesucht bat. Deutscherseits ift bas Mögliche gefchehen, ber ungludlichen Sauptftabt Frankreichs bie lette Rataftrophe ju erfparen. Das Blut und ber Gluch ber Taufenbe, bie unter berfelben gu leiben haben werben, tommen über bas Saupt berer, bie fich zu Dachthabern Frankreichs aufgeworfen, ohne ben Muth gu haben, ber Situation ins Huge gu jeben und die Confequengen berfelben angunehmen. (R.=3.)

Berlin, 9. Rov. Bezüglich bes Angriffs auf Baris fagt bie Brov. Korr.: ber Befehl wird gewiß im Augenblid ertheilt werben, wo es unter Berudsichtigung aller betreffenden Berhalts niffe, namentlich auch ber weiteren inneren Entwidlung in Paris, angemeffen ericheint.

Berlin, 10. Rov. Bon einem Revifionsreichstag nach bem nachften nordbentichen icheint abgesehen. Falls Bayern nicht por bem Busammentritt bes norbbeutichen Reichstages fich einigt, murben bie nachiten Bahlen fur ben erften gefetgebenben beutichen Reichstag voraussichtlich ohne Bayern ftattfinden, bas fpater pure beitreten mußte; eine beffere Wendung Bayerns im letten Augenblid ift immer nicht ausgeschloffen.

Die Berlufte ber Rorbbeutiden Eruppen belaufen fich nach ben bisherigen 100 Berluftliften auf 5093 Offiziere, 60,108 Mann,

Bien, 10. Nov. In vierftundiger Sigung ber Abreßfommiffion bes herrenhauses, wobei fammtliche Minifter anme-fend maren, vertheibigten gestern bie Minifter Botody, Stremager, Taaffe und Sichabuschnigg bie Regierungspolitit gegen Angriffe von Lichtenfels, Gratig, Carlos, Auersberg, Unger, Schmerling. Namentlich murbe bie Ertlarung Potodi's, bag er nicht an ben Berfaffungsgrundlagen geruttelt, befampft, und bie Schaffung einer Art Anarchie in Bohmen und theilmeife in Galigien ber Regierung vorgeworfen. Ginftimmig murbe Anton Auersberg gum Berichterftatter gemablt.

Richt bie Frangofen - nur Er! Bur Steuer ber Bahr-geben mir folgenben Artitel ber Biener "Breffe": Es ift jum lleberfluß von ben republifanifchen Blattern behauptet und auch von einigen beutiden Schriftstellern thorichter Beife nach= gebetet worben, bag bie frangofiiche Ration nicht ben Rrieg gewollt habe, und beghalb ift es intereffant, zu erfahren, wie fich gegen biefe Behauptung bas "Echo Français" in Bruffel, und zwar in einem Briefe aus Tours verhalt. Wir ichiden bie Bemertung voraus, bag biefes von frangofischen Journaliften gegrundete und geschriebene Blatt ben Partifanen bes "Rrieges bis auf's Deffer" gebort: Lagt uns boch ein für allemal bie tapferen Diener ber Bahrheit fein - fagt ber Correspondent lagt uns aufhoren, und mit hirngespinnften und Lugen gu beruden. Als Frantreich Breugen angriff, hatte es einen 3med, ben Jebermann kannte. Es wollte die letten Folgen ber Bertrage von 1815 vernichten; es hatte eine alte Schande abgu-ichutteln und fich auf feiner Oftgrenze zu fichern. Mit einem Borte, es wollte bie Rheingrengen erobern. Diejenigen, welche bas Gegentheil fagen, tugen. Diejenigen, welche fagen, Frant-reich, bas feit 1866 burch alle Blatter ber Opposition aufgereist worben war, habe ben Rrieg nicht gewollt, bie lugen. Bir wollen aufrichtig fein, wir wollen es nicht machen wie ber Goulbube, ber, auf einem lofen Streiche ertappt, weinend ausruft: 3d bin es nicht gewesen! Ja, Frantreich, bu haft beine fruberen Rieberlagen rachen wollen und bu batteft Recht, es gu wollen. Aber füge nicht zu beinen jungften Rieberlagen bie Ausstüchte ber Lüge; bu wolltest ben Rhein, bie Grenze, bie Gott bir gegeben hat. Wohlan, wie kann man Preugen fur so mahnsinnig, so feige halten, um nicht gegen Frankreich basselbe zu thun, mas biefes gegen Preußen thun wollte, und zwar nicht aus Rache, sondern seiner (Breußens) Sicherheit wegen? Mit solchen stupiden Lugen entnervt man bas Bolt, ichließt ber Berfaffer, bas jid vielmehr wie Ein Wann erheben joute, um die Beutichen ans bem Lanbe gu treiben.

Die Blode berichtet: Dan bat im Stadthaus, nach bem Abgug ber Ruhestorer, eine chiffrirte preußische Depesche gefunden. Dieses fleine Stud Papier, welches ein Ugent bes Grafen Bismard bort liegen ließ, wird bort aufbewahrt (b. h. man fucht ben albernen Berbacht zu verbreiten, bag bie Rubeftorung am 31. Oft. von ben Preugen angestiftet worben fei!). - Bagaine bat an feine Gattin in Bruffel bie Mittheilung

gelangen laffen, bag er bie preußische Regierung um feine In-

gelangen lassen, daß er die preußische Regierung um seine Internirung in Nachen gebeten habe. Er ersucht seine Gattin, sodald sein Gesuch genehmigt sein wird, ihm borthin nachzureisen. Me. a. 5. November. Die Stadt nimmt jest wieder ihr alltägliches Aussichen an; die Nachen baden sich alle wieder geösset, und auch die Batissen. Seine Aussichen an; die Raden baden sich alle wieder geösset, und auch die Batissen. Gasen Mein dat es in der Stadt niemals gesehlt, und der Internationals gesehlt, und der Auspen sind sest schon vielsac eingaartiert. Da die meisten Kazernen und össentl. Gebäude mit Kranken und Berwundeten belegt sind, an deren Begichassung die sest noch nicht gedacht werden tann, musten die ersten dies einmachstirten Bataissen, oweit sie nicht in den geräumigen dombenseisen Kokanden einquartier werden, noch ierein össentlichen. Gebäuden einquartier werden, noch ie theilweise in den höben ben den geräumigen doh der Vallage der Machen einquartier werden, noch ie theilweise in den höben der Agen der Beschand einquartier werden, noch er erken Lagen der Beschung einen wildromantischen Arbeit der wieden nich der geräumige oh des Vallage hatten schonen Verleich in den erken Lagen der Beschung einen wildromantischen Andlich Mächtige Seuer deranten, über welchen in den größen Feldessein der Beschund und der gesten der Beschung einen wildromantischen Andlich Mächtige Seuer der Beschund gesten und her geschen der Seuers ließ die frischer hießen Andlich Mächtige seiner die gespenstich in der Feuers ließ die frischer hießen Seuers die die fie frischerpusten Gewehre und Wassen gespenstich in der Feuers ließ die frischerpusten Gewehre und Bassen gespenstich in der Feuers ließ die frischerpusten Gewehre und Bassen gespenstich in den Geschere der Nichten kann geschalten. Die munteren Bisse und Bossen gespenstich in den Beschunden Anterder gespenstich in den Gescher der Nichten Krieger mit ber wieder zum Laden; das Ausder gesehlten, der ein als den Gesehlten gebrauten Mächten der Krieger mit seinen Wassen, das Feilauf de

Wie ber Korrespondent ber Times in Tours mittheilt, hat G. Arago ben verichiebenen Burgermeistern von Baris bie Beifung gegeben, bas Eigenthum ber aus Baris vertriebenen Deutschen als steuerpflichtig anzusehen. Benn biese Steuern nicht gezahlt werben, soll bas Mobiliar mit Beschlag belegt werben.

In Paris vertaufte biefer Tage ein Butterhandler en gros

2000 Pfund gesalzene Butter für die Summe von 38,000 Fr., b. h. er ließ sich das Pfund mit 19 Franken bezahlen.
Der frühere Präsett von Paris, Haußmann, ist am 31.
Oktober in seiner Billa Montboron bei Nizza eingetroffen, aber fofort verhaftet worben.

Genf, 8. Rovbr. Radrichten aus Enon gufolge begann bie bortige Filiale ber Bant von Frankreich mit ber Uebersiebelung ber Fonds nach Toulon. Der Maire von Lyon, henon, hat in Tours wieberholt um Berstarfung ber Besathung gebeten.

Bruffel, 9. Rov. Der Times zufolge richtete Thiers ein Schreiben an ben Bapft, befagenb, er habe fich zum Anwalt feiner Sache mahrend feiner Rundreise an ben europaischen Sofen ge-macht. Alle Machte seien einig, die Sache bes Bapftes bei einem jutunftigen Kongreß (?) in Erwägung zu nehmen. (G. D.)

Der beutiche Mann.

(Mus: "Deutsche Lieber" von G. Remmler.)

Wer ift ein beuticher Mann? Der, treu bem Baterlanbe, Bring's Ehre ober Schande, Sich felbftlos opfern fann: Der ift ein Deutscher Mann.

Wer ift ein beutscher Mann? Der allem Traumen ferne Rach feines Bieles Sterne Ringt, wie er irgenb tann: Der ift ein beuticher Dann.

Ber ift ein beutscher Dann? Der, ob ihm Saß geichworen Die Klugen und bie Thoren, Doch furchtlos ladeln fann : Der ift ein beutscher Mann.

Wer ift ein beutscher Mann? Der allzeit feine Pfabe Geht mahrhaft und gerabe, Richt Schliche leiben fann : Der ift ein beuticher Dann.

Wer ift ein beutscher Mann? Der steis, so warm er fühle, Den Kopf boch in ber Ruhle Und oben halten fann : Der ift ein beutscher Mann.

Ber ift ein beutscher Dann? Der nur aus Gott bie Starte Sich schöpft zu allem Werke Und ihm vertrauen fann: Der ift ein beuticher Mann.

Ber ift ein beutscher Mann? Graf Bismard ifts vor Allen -36m foll ein Soch ericallen! Und mer ihn ichmaben fann, Der ift tein beuticher Mann.

Graf Bismard, beutscher Dann," Dich woll' uns Gott erhalten Und fegnen all Dein Walten! Leucht' allem Bolt voran Roch lang, bu beuticher Mann!

bi

Redattion, Drud und Berlag ber G. B. Baifer'iden Budhandlung.